LANDESFRAUENRAT THÜRINGEN

# Hass im Netz – Ausmaß erkennen, Taten verfolgen, Prävention stärken

**Donnerstag, 24. Februar 2022**
**14 Uhr, online**

Frauenfeindlicher, queerfeindlicher und rassistischer Hass im Netz ist für Betroffene belastend und stellt gesellschaftlich eine Gefahr dar. Positionen und Personen werden gezielt aus der Öffentlichkeit verdrängt. Mit einem wissenschaftlichen Einblick in das Ausmaß von Hate Speech und seine frauenfeindliche Dimension und eine Podiumsdiskussion, die nach Möglichkeiten der effektiven Bekämpfung und Maßnahmen zur Vorbeugung fragt, wird die Problematik in einem hybriden Format am 24.02.2022 debattiert. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Landesfrauenrats Thüringen mit dem Thüringer Medienbildungszentrum der TLM in Gera.

Anmeldung an info@landesfrauenrat-thueringen.de, es gibt während der Veranstaltung die Möglichkeit Fragen im Chat zu stellen. Der öffentliche Teil der Veranstaltung wird im Nachgang veröffentlicht.

**Programm**

| | |
|---|---|
| 14.00 Uhr | Begrüßung und Inputs |
| | Thüringer Landesmedienanstalt – Angelika Heyen |
| | Landesfrauenrat Thüringen – Friederike Theile |
| 14:20 Uhr | Vorträge zum Ausmaß von Hate Speech und seiner frauenfeindlichen Dimension |
| | Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft – Laura Dellagiacoma |
| | Bundeszentrale für politische Bildung Gera – Francesca Schmidt |
| 15.30 Uhr | Podiumsdiskussion<br>Wie kann Hate Speech besser vorgebeugt werden? Welche Veränderungen im Recht, in staatlichen Institutionen und auf Plattformen werden benötigt, um Hate Speech effektiv zu bekämpfen? |
| | HateAid – Stefanie Zacharias |
| | Grüne Landtagsfraktion Thüringen – Laura Wahl |
| | Bundeszentrale für politische Bildung Gera – Francesca Schmidt |
| 16:30 | Ende der Veranstaltung |